

Alfred Charles Hobbs

Aus SSDeV

Zur Person

Alfred Charles Hobbs wurde im Jahr 1812 als Kind englischer Einwanderer in Boston, Massachusetts geboren und starb am 06.11.1891 in Bridgeport, Connecticut. Sein Vater verließ die Familie als er drei Jahre alt war. Bereits im Alter von zehn Jahren übte er eine Reihe verschiedener Tätigkeiten zum Broterwerb aus – beispielsweise als Waldarbeiter, Kutschenbauer, Pferdegeschirrmacher und Blechschmied.

Er absolvierte bis 1836 eine Ausbildung in der 75 Meilen südöstlich von Boston gelegenen, 1825 gegründeten Sandwich Glass Company als Glasbläser. Dort begann er bereits, sich für Schloss und Beschlag zu interessieren und erfand kurz darauf den gläsernen Türknauf, welchen er sich anschließend patentieren ließ. Dieser Knauf sollte sich Laufe der Zeit überall in Nordamerika verbreiten und wird auch heute noch von einer Firma als Artikel im „Retrodiesign“ hergestellt. Er heiratete seine zukünftige Frau Charlotte, mit der er einen gemeinsamen Sohn, Alfred J. Hobbs, hatte.



Alfred Charles Hobbs

Sein Interessensgebiet verlagerte sich nach 1836 weiter in den Bereich der Schlösser und er stieg als Partner in die kleine Schlossfirma Jones & Hobbs ein. 1840 wurde er Handelsvertreter für Day & Newwel, eine der damals führenden Firma für Schlösser. Dort eignete er sich das Fachwissen und die Erfahrung an, die ihm später noch oft zugute kommen sollte. Daher eilte ihm zumindest in Nordamerika schon einige Zeit ein Ruf als Spezialist im Schlossöffnen voraus, bevor er später in Europa zu einer weltweiten Reputation werden sollte. Seine Geschäftspolitik war so einfach wie genial: Der beste Weg die eigenen Schlösser überzeugend zu verkaufen war, die Produkte der Konkurrenz zerstörungsfrei zu öffnen.

Great Exhibition of 1851

Zur großen "World Fair" genannten Industrieausstellung in London im Jahre 1851, die im „Crystal Palace“ ([http://de.wikipedia.org/wiki/Crystal_Palace_\(Gebäude\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Crystal_Palace_(Gebäude))) im Hyde – Park zwischen dem 01. Mai und dem 11. Oktober stattfand, reiste er in seiner Tätigkeit für Day & Newwel mit einem Schiff von Amerika kommend an und begab sich umgehend zum Veranstaltungsort. Dort eingetroffen begab er sich zum Stand der Firma, welcher sich am westlichen Ende der knapp 93000 m² großen Halle befand. Er hatte von seinem Boss Newwel einen speziellen Auftrag erhalten, die Präsentation und Markteinführung eines neuartigen Zeitschlusses, dem „Paratopic Lock“ in Großbritannien – dem zu dieser Zeit weltweit am härtesten umkämpften Sicherheitsmarkt, auf dem Firmen mit Weltruf wie Chubb oder Bramah vertreten waren.

Sein Verkaufskonzept unterschied sich jedoch grundlegend von seiner Konkurrenz. Anstatt die besonderen Vorzüge des von ihm vorgestellten Produkts besonders anzupreisen, offenbarte er die Schwächen der Schlösser der britischen Schlossindustrie, indem er sie reihenweise ohne Beschädigung öffnete. So benötigte er für ein bis zu diesem Zeitpunkt als aufsperrsicher geltendes Detectorschloss mit sechs Zuhaltungen der Brüder Jeremiah & Charles Chubb weniger als drei Minuten. Deutlich länger brauchte er für das komplizierte Bramahschloss – 1784 von Joseph Bramah patentiert.

Das Schloss befand sich in einem abgeteilten Raum und wurde von Mitarbeitern der Firma Bramah so präpariert, das nur das Schlüsselloch zu sehen war, während der Rest unter einer Holzverschalung in Form einen kleinen Fasses war. Alfred Charles Hobbs benötigte für die Öffnung schließlich knapp 51 Stunden – verteilt auf insgesamt 16 Tage. So wurde aus Alfred Charles Hobbs gewissermaßen der „Vater“ des Lockpicking. Für diese Erfolge konnte er verdienentermaßen sowohl ein Preisgeld von der Firma Chubb als auch die von der Firma Bramah ausgesetzten 200 Guineen (ca. 210 £) für das Öffnen des Bramahschlosses einstreichen. Alfred Charles Hobbs blieb anschließend in London und investierte den Gewinn sogleich in eigene Projekte.

Firma

1852 gründete er mit Partnern die Firma Hobbs & Co. mit Sitz in London. 1860 – acht Jahre später – änderte sich der Name in Hobbs, Ashley & Co., nachdem Alfred Charles Hobbs sich 1862 von seinem neuen Partner Thomas Hart auszahlen ließ und nach Amerika zurückkehrte. Aufgrund der nachhaltigen Werbewirkung der vorangegangenen Leistungen behielten die Eigentümer den Namen Hobbs im Firmennamen, der sich nochmals in Hobbs, Hart & Co. änderte, bei.

Zurück in den Staaten widmete sich Hobbs nun anderen Aufgaben und Herausforderungen. So übernahm er noch im gleichen Jahr die Leitung in der Sägemühlensfirma „Elias Howe Sewing Machine Co.“ und ab 1866 wurde er Geschäftsführer der Firma für Metallhülsen „Union Metallic Cartridge Company“ die später zur bekannten Waffenschmiede Remington wurde und übte diese Tätigkeit noch bis 1890 aus. 1952 wurde die Firma von Chubb Safes (<http://www.chubbsafes.com/NR/exeres/8B6CA86A-D152-48B7-B4E7-7A97DE7E86D0.htm>) aufgekauft.

Erfindungen

Neben dem bereits zuvor erwähnten gläsernen Türknauf erfand Alfred Charles Hobbs das „Protector-Lock“, eine Weiterentwicklung des Chubbschlosses und den bekannten „Hobb’schen Hebel“, der auch Hobb’scher Haken genannt wird. Ein anderes wichtiges Schloss aus seiner Produktion war das „American Lock“, welches sich für den Massenmarkt als zu komplex und zu kostspielig für den Normalkunden erwies, aber von Hobbs als für „unmöglich zu besiegen“ gehalten wurde. Dennoch schaffte es ein Mitarbeiter der Firma Chubb 1854 auch dieses Schloss zerstörungsfrei zu öffnen.

Auf seinem Grabstein auf dem „Fresh Pond Cemetary“ auf Long Island sollen unter anderem die Worte „I did okay“ eingemeißelt sein.

Werke

- *The Construction of Locks,, Saifer, West Orange, N.J. um 1980 (Repr. d. Ausg. London 1868)*

Weblinks

- Wikipediaartikel über Alfred Charles Hobbs (dt.) (http://de.wikipedia.org/wiki/Alfred_Charles_Hobbs)

- **Schilderung der Ereignisse von 1851 (engl.)**
(<http://www.cabinetmagazine.org/issues/22/kastner.php>)
- **Museumsseite der Glasfabrik in Sandwich (engl.)**
(<http://www.sandwichglassmuseum.org/home>)
- **Homepage des Heimatmuseums von Wolverhampton (engl.)**
(<http://www.localhistory.scit.wlv.ac.uk/Museum/locks/gazetteer/priceg/priceg02.htm>)

Von „http://wiki.ssdev.org/wiki/Alfred_Charles_Hobbs“

Kategorie: Person

- Diese Seite wurde zuletzt am 30. Juli 2008 um 14:32 Uhr geändert.